

Antrag für die 7. Sitzung des 26. StuPa am 16. Januar 2019 Finanzierung Mitteldienst im Kinderladen „Die Humbolde“

Antragstellende:

Referat für Studieren mit Kind(ern)

Beteiligt:

RefRat

Interessengemeinschaft Hedwig-Dohm-Haus

Beschlussvorlage:

Zur Absicherung des Aufsichtsbedarfs in den neuen Räumlichkeiten des Kinderladens erhöht das StuPa für den Betrieb eines Mitteldienstes den Personaletat um 17.000,00 Euro für 25 Wochenstunden.

Haushaltmäßige Auswirkungen:

Zusätzlich 17.000 Euro im Vergleich zum Haushaltsplan 2017, haushalterische Hochrechnung der Personalkosten als Maximalsumme. Eine Refinanzierung durch die Universität anhand der vereinbarten Verteilung in Höhe von 15.000 Euro ist bereits gesichert.

Begründung:

Siehe auch den Antrag an das StuPa zur Sitzung am 24.01.2018, dessen Beschluss die Finanzierung des Mitteldienst bereits beschränkt auf das Jahr 2018 sicherte und eine neue Stelle einrichtete. Damit arbeiten im Kinderladen nun 8 Betreuer_innen.

Eine Erhöhung des Zuschusses zum Kinderladen durch die HU um 15.000 € ab 2019 liegt als schriftliche Zusage durch die Präsidentin bereits vor. Derzeit laufen Verhandlungen um eine weitere Erhöhung des HU-Zuschusses ab 2019, der einen Ausbau der Betreuungskapazität sowie die Anpassung des Stundenlohns in Anlehnung an den entsprechend geänderten Tarifvertrag ermöglichen wird.

Der Kinderladen „Die Humbolde“ ist eine zusätzliche Kinderbetreuungsmöglichkeit für die Kinder von Studierenden am HU-Standort Mitte, die im Vergleich zu den städtischen Kitas insbesondere auch Abend- und Ferienzeiten abdeckt. Dabei handelt es sich um ein gemeinsames Modellprojekt der Verfassten Studierendenschaft der HU und der Humboldt-Universität zu Berlin. Jeweils zwei Erzieher_innen betreuen derzeit bis zu 15 Kinder im Alter von einem Jahr bis ins Vorschulalter.

Durch den Mitteldienst kann in der Hauptbetreuungszeit um die Mittagszeit diese Betreuung wegen der räumlichen Anforderungen am neuen Ort in der Ziegelstraße überhaupt sichergestellt werden, außerdem können in diesem Zeitraum dann bis zu 17 Kinder betreut werden.

Ursprünglich war bereits für 2018 eine Erhöhung des HU-Zuschusses geplant, die Verhandlungen zogen sich jedoch seit Herbst 2017 lange hin. Nun wird ein externes Gutachten über den Betrieb und die Personalbesetzung des KiLa durch die HU in Auftrag gegeben, mit dessen Ergebnis im Frühjahr 2019 zu rechnen ist. In einem Gespräch der IG HDH mit der Präsidentin wurde bereits vereinbart, bei Vorliegen des Gutachtens den HU-Zuschuss für die Personalkosten so weit zu erhöhen, dass der Kinderladen dann die räumlich maximal mögliche Anzahl an Kindern betreuen kann. Der Anteil des StuPas soll dabei prozentual gleich bleiben, so dass wegen der aktuellen Situation, dass das StuPa ohne Refinanzierung die Stellen erhöhte und mehr als den vereinbarten Anteil übernimmt, nur mit sehr geringen effektiven Mehrkosten für das StuPa zu rechnen ist.